



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

D. Enders,* C. Grondal

Direct Organocatalytic de novo Synthesis of Carbohydrates

T. Fink, H. Bruggesser, J.-L. Reymond*

Virtual Exploration of the Small-Molecule Chemical Universe Below 160 Daltons

S. Kobayashi,* K. Arai, H. Shimizu, Y. Ihori, H. Ishitani, Y. Yamashita

A Bimetallic Chiral Niobium Complex for Lewis Acid Catalyzed Enantioselective Reactions: Design of a Tridentate Ligand and Elucidation of the Catalyst Structure

H. Braunschweig,* K. Radacki, D. Rais, G. R. Whittell

The First Boryl Bridged Complex: An Unprecedented Coordination Mode of the BR₂ Ligand

C. Whitehouse,* J. Fang, A. Aggeli, M. Bell, R. Brydson, C. W. G. Fishwick, J. Henderson, C. M. Knobler, R. W. Owens, N. H. Thomson, D. A. Smith, N. Boden*

Adsorption and Self-Assembly of Peptides on Mica Substrates

You Seok Seo, C. Lee, K. H. Lee, K. B. Yoon*

1:1 and 2:1 Charge-Transfer Interactions between Aromatic Hydrocarbons and Dry Titanium Dioxide

Autoren

R. Zare erhält Lehrpreis _____ 514 G. Höfle ausgezeichnet _____ 514 Französisch-spanischer Preis an E. Carmona _____ 514

Bücher

Chemoinformatics

Jürgen Bajorath

rezensiert von G. Schneider _____ 515

Chemical Biology

Herbert Waldmann, Petra Janning

rezensiert von H. Breyhan, T. Kolter — 515

Facetten einer Wissenschaft

Achim Müller, Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger, Ekkehard Diemann

rezensiert von H. Frey _____ 516

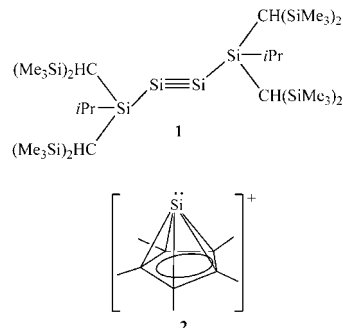
Highlights

Siliciumverbindungen

M. Weidenbruch* _____ 518–520

Moleküle mit einer echten Si-Si-Dreifachbindung und ein stabiles Derivat von [SiH]⁺

Mehrfachbindungsregel ade: Jüngste Highlights aus der Siliciumchemie sind die Siliciumverbindung **1** mit einer Si-Si-Dreifachbindung und das [(Me₃C₅)Si]⁺-Ion **2**, ein stabiles Derivat von [HSi]⁺. Beide Spezies sind aus bindungstheoretischer Sicht bemerkenswert und kommen als wertvolle Substrate für die präparative Organosiliciumchemie in Betracht.



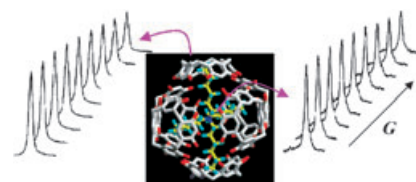
Aufsätze

Analytische Methoden

Y. Cohen,* L. Avram, L. Frish — 524–560

Diffusions-NMR-Spektroskopie in der Supramolekularen und Kombinatorischen Chemie: ein alter Parameter – neue Erkenntnisse

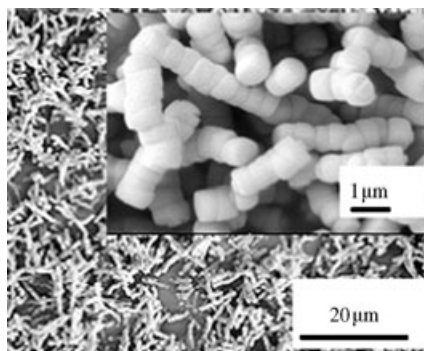
Pulsmessung: Die Diffusions-NMR-Spektroskopie, basierend auf gepulsten Gradienten-Spin-Echo-NMR-Experimenten, ist eine nützliche Methode für die Kartierung von Wechselwirkungen auf molekularer Ebene in der Supramolekularen und Kombinatorischen Chemie. Man kann über die Abschwächung von NMR-Signalen in einem Feldgradienten die Diffusionskonstanten von Molekülen und so z. B.



Aufschluss über die intermolekularen Wechselwirkungen in Wirt-Gast-Systemen erhalten (siehe Bild).

Zuschriften

Der Einbau von Metall und die mikrowellengestützte Synthese von MFI-Zeolithen führen zur Kristallstapelung in einer Richtung und somit zu einer Fasermorphologie (siehe Bilder des Ti-MFI-Zeoliths). Diese Struktur hat ungewöhnliche physikochemische Eigenschaften zur Folge, nämlich eine geringere Packungsdichte und höhere Hydrophobie als nichtfasrige Analoga, womit bessere Katalyseeigenschaften und bessere größenselektive Adsorption einhergehen.



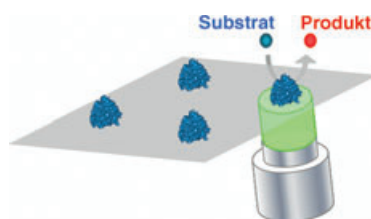
Zeolithsynthese



Y. K. Hwang, J.-S. Chang,* S.-E. Park,*
D. S. Kim, Y.-U. Kwon, S. H. Jhung,
J.-S. Hwang, M. S. Park — 562–566

Microwave Fabrication of MFI Zeolite Crystals with a Fibrous Morphology and Their Applications

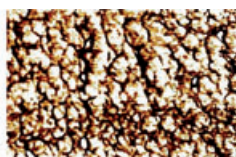
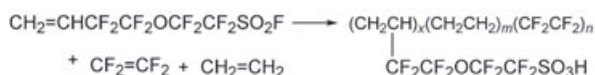
Echtzeitmessungen zur Katalyse- und Substratkinetik einer Hydrolyse durch ein einzelnes Enzymmolekül werden mithilfe von konfokaler Fluoreszenzmikroskopie (CFM) möglich (siehe Bild, CFM-Strahl = grün). Eine einzige Lipase kann eine Vielzahl von Konformationen einnehmen, die alle zur Gesamtaktivität des Enzyms beitragen. Dieser Sachverhalt wird bei Messungen an Ensembles häufig übersehen.



Einzelmoleküluntersuchungen

K. Velonia,* O. Flomenbom, D. Loos,
S. Masuo, M. Cotlet, Y. Engelborghs,
J. Hofkens,* A. E. Rowan,* J. Klafter,
R. J. M. Nolte,
F. C. de Schryver — 566–570

Single-Enzyme Kinetics of CALB-Catalyzed Hydrolysis



Ausgezeichnete thermische Stabilität und mechanische Eigenschaften zeigen effizient protonenleitende Membranen, die durch Copolymerisation von Tetrafluorethylen, Ethylen und $\text{H}_2\text{C}=\text{CHCF}_2\text{CF}_2\text{O}-$

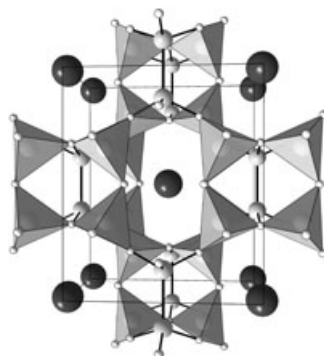
$\text{CF}_2\text{CF}_2\text{SO}_2\text{F}$ erhalten wurden (siehe Schema und AFM-Bild). Die Membranen wurden erfolgreich in einer direkten MeOH-Brennstoffzelle eingesetzt.

Membranen

Z.-Y. Yang,* R. G. Rajendran — 570–573

Copolymerization of Ethylene, Tetrafluoroethylene, and an Olefin-Containing Fluorosulfonyl Fluoride: Synthesis of High-Proton-Conductive Membranes for Fuel-Cell Applications

Anders als jedes andere bekannte kristalline Silicat enthält das reduzierte Nitridosilicat SrSi_6N_8 Si-Si-Einfachbindungen (siehe Bild). Der Si-Si-Abstand von 235 pm stimmt genau mit dem Abstand in der diamantartigen Silicium-Modifikation überein. Die Si-Si-Einheit ist in ein Gerüst eckenverknüpfter SiN_4 -Tetraeder eingebettet, sodass Si^{4+} und Si^{3+} innerhalb derselben Gerüststruktur koexistieren.



Silicate

F. Stadler, O. Oeckler, J. Senker,
H. A. Höppe, P. Kroll,
W. Schnick* — 573–576

SrSi_6N_8 —A Reduced Nitridosilicate with a Si—Si Bond

Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren

Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

www.angewandte.de

1888: Der Beginn einer Erfolgsstory

Angewandte = Innovation

1962: Angewandte Chemie
International Edition

1976: Bebildertes und kommentiertes
Inhaltsverzeichnis

1979: Titelfelder

1988: Jubiläum: 100 Jahre

1989: Farbe wird Routine

1991: Neue Rubrik: Highlights

1992: Elektronisches Redaktionssystem

1995: Internet-Service für die Leser

1998: Regelmäßige Pressemitteilungen;
Volltext online verfügbar

2000: Neue Rubrik: Essays;
Early View: aktuelle Beiträge
vorab elektronisch verfügbar

2001: Neue Rubrik: Kurzaufsätze

2002: Manuskripte können online
eingereicht werden

2003: Wöchentliches Erscheinen mit
neuem Layout; News

2004: Angewandte Chemie International Edition 1962-1997
komplett elektronisch verfügbar;
ManuscriptXpress:
Online Editorial System für
Autoren und Gutachter

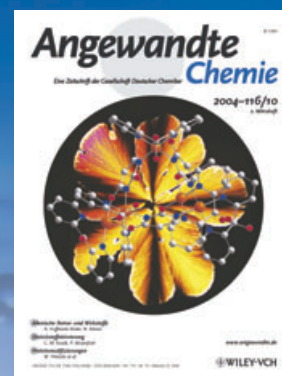


**Berater
der
Angewandten...**

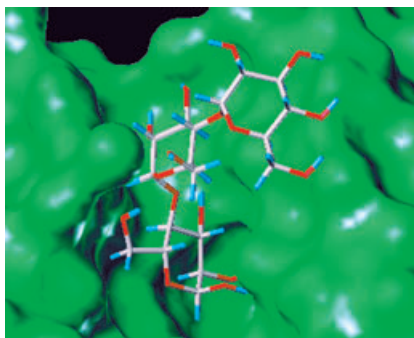
Ulrich Stilz
Aventis, Frankfurt/Main

» Die **Angewandte Chemie** hat mit ihrer interdisziplinären und internationalen Ausrichtung Maßstäbe für das Publizieren innovativer wissenschaftlicher Arbeiten gesetzt. Der Redaktion sei für die Entwicklung dieser angesehenen Zeitschrift gedankt, die uns Wissenschaftlern ein ausgezeichnetes Forum für die öffentliche Diskussion unserer Arbeiten an die Hand gibt. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift
der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)



Spezifität bei schwachen biomolekularen Wechselwirkungen: Mit einer neuartigen Technik, der Kaltspray-Ionisierung (cold-spray ionization), lässt sich das schwache, aber spezifische nichtkovalente Binden von Kohlenhydraten an Protein-, Wasser- und andere Kohlenhydratmoleküle nachweisen. Damit sind Dissoziationskonstanten zugänglich, und Computersimulationen denkbarer Rezeptor-Ligand-Bindungsumgebungen werden erleichtert (siehe Bild).

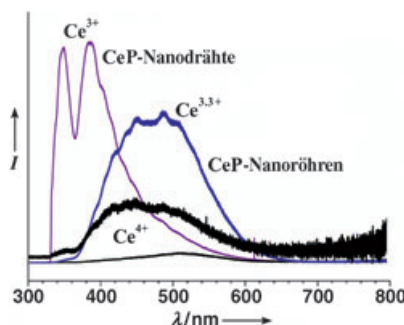


Biomolekulare Wechselwirkungen

S.-I. Nishimura,* N. Nagahori, K. Takaya, Y. Tachibana, N. Miura, K. Monde _____ **577–581**

Direct Observation of Sugar–Protein, Sugar–Sugar, and Sugar–Water Complexes by Cold-Spray Ionization Time-of-Flight Mass Spectrometry

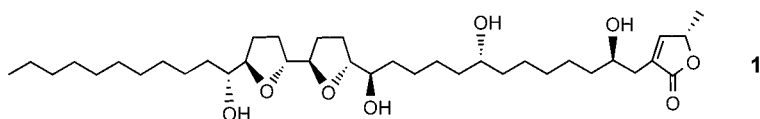
Eine starke blaue Emission zeichnet hybride Cer(III)/Cer(IV)-phosphat-Nanoröhren aus, wohingegen Cer(III)-phosphat-Nanodrähte eine charakteristische zweigipflige UV-Lumineszenz zeigen (siehe Diagramm). Die Cerphosphatsysteme wurden durch Erhitzen neuartiger Cer(IV)-phosphat-Nanoröhren auf unterschiedliche Temperaturen erhalten.



Nanomaterialien

C. Tang,* Y. Bando, D. Golberg, R. Ma _____ **582–585**

Cerium Phosphate Nanotubes: Synthesis, Valence State, and Optical Properties



Orthogonale und modulare Template bilden die Grundlage für die Synthese des bioaktiven Annonaceae-Acetogenins 10-Hydroxyasimicin (**1**). Bei dieser neuen Syntheseroute bewährten sich die von

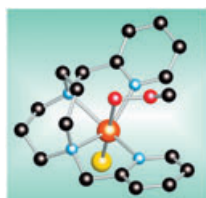
Tartrat abgeleitete 2,3-Butandiacetal-Baueinheit und eine hoch diastereoselektive Hetero-Diels-Alder-Strategie zum Aufbau der Butenolid-Einheit.

Naturstoffsynthesen

G. L. Natrass, E. Díez, M. M. McLachlan, D. J. Dixon, S. V. Ley* _____ **586–590**

The Total Synthesis of the Annonaceous Acetogenin 10-Hydroxyasimicin

Anti-Push: Der axiale Thiolatligand stabilisiert High-Spin-Fe^{III}-OOR-Spezies (siehe Bild), wie man sie auch in Superoxid-Reduktasen findet. Die Situation steht im Gegensatz zum „Push-Effekt“, der in strukturell ähnlichen Low-Spin-Fe^{III}-OOR-Systemen, einschließlich Cytochrom P450, auftritt und die O-O-Bindungsspaltung fördert. Diese Ergebnisse zeigen, wie sehr ähnliche aktive Zentren in Enzymen zwei sehr unterschiedliche Funktionen haben können.



X	$k_{\text{Zerfall}} (-40^\circ\text{C}, \text{CH}_2\text{Cl}_2)$
OTf	$1.8 \times 10^{-2} \text{ s}^{-1}$
SAr	$5.8 \times 10^{-5} \text{ s}^{-1}$

Bioanorganische Chemie

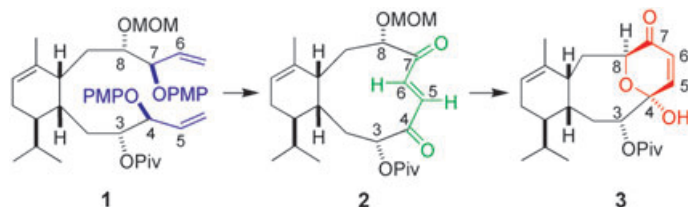
M. R. Bukowski, H. L. Halfen, T. A. van den Berg, J. A. Halfen,* L. Que, Jr.* _____ **590–593**

Spin-State Rationale for the Peroxo-Stabilizing Role of the Thiolate Ligand in Superoxide Reductase

Tumortheraeutika

D. Castoldi, L. Caggiano, L. Panigada,
O. Sharon, A. M. Costa,
C. Gennari* 594–597

A Formal Total Synthesis of Eleutherobin Through an Unprecedented Kinetically Controlled Ring-Closing-Metathesis Reaction of a Densely Functionalized Diene



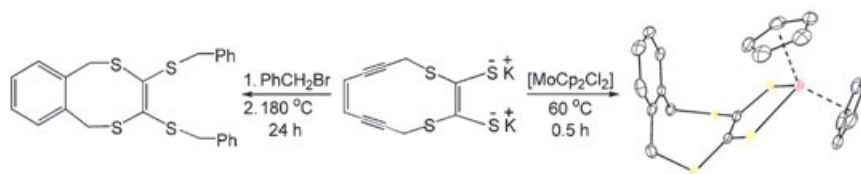
Der Schlüsselschritt in einer formalen Totalsynthese von Eleutherobin war die bisher unbekannte kinetisch kontrollierte RCM-Reaktion des hochfunktionalisierten Diens **1** mit zwei PMP-geschützten Allylalkoholeinheiten in Gegenwart eines

Grubbs-Katalysators der zweiten Generation. Isomerisierung des 10-gliedrigen *E*-Endions **2** zum stabileren *Z*-Isomer und Abspaltung der Alkoholschutzgruppe führte zur bekannten Vorstufe **3**. PMP = *p*-Methoxyphenyl.

Metallvermittelte Cyclisierungen

S. Bhattacharyya, M. Pink, M.-H. Baik,*
J. M. Zaleski* 598–601

A Unique Approach to Metal-Induced Bergman Cyclization: Long-Range Eneidyne Activation by Ligand-to-Metal Charge Transfer



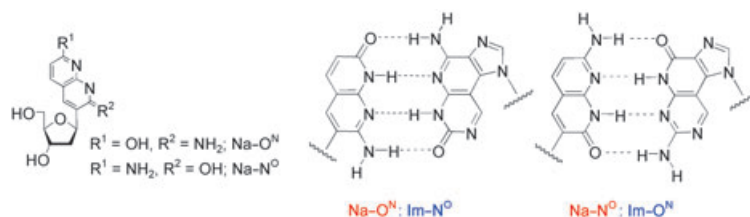
Der Ring schließt sich schneller bei den Mo^{IV}-Komplexen von Endithiolat-Endiinen (siehe Schema; S gelb, Mo rot) als bei den entsprechenden nichtkomplexierten Endiinen. Erklärt wird diese Beobachtung mit einer langreichweitigen elektronischen

Polarisation durch das Metallzentrum. Ligand-Metall-Charge-Transfer der C₂S₄-Einheit und Ladungsabstoßung im Übergangszustand senken die Aktivierungsbarriere der Cyclisierung.

Nichtnatürliche Nucleotide

S. Hikishima, N. Minakawa,* K. Kuramoto,
Y. Fujisawa, M. Ogawa,
A. Matsuda* 602–604

Synthesis of 1,8-Naphthyridine C-Nucleosides and Their Base-Pairing Properties in Oligodeoxynucleotides: Thermally Stable Naphthyridine:Imidazopyridopyrimidine Base-Pairing Motifs



Alt raus, Neu rein: Heck-Kupplungen machten die neuartigen 1,8-Naphthyridin-C-Nucleoside Na-N^O und Na-O^N (siehe Formeln) zugänglich. Oligodesoxynucleo-

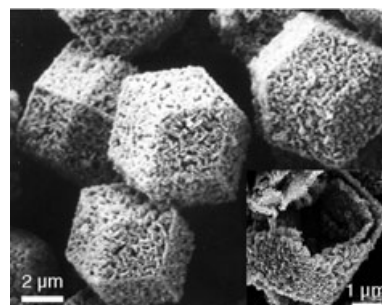
tide, die die Na-N^O- und Na-O^N-Nucleoside enthielten, bildeten mithilfe der Basenpaarungsmotive Na-N^O:Im-N^O und Na-O^N:Im-N^O äußerst stabile Duplexe.

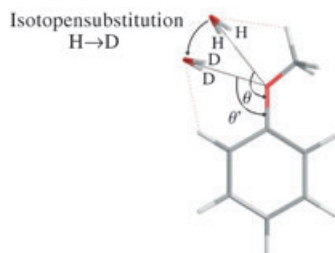
Kristall-Engineering

J. Yang, L. Qi,* C. Lu, J. Ma,
H. Cheng 604–609

Morphosynthesis of Rhombododecahedral Silver Cages by Self-Assembly Coupled with Precursor Crystal Templating

Durch Reduktion mikrometergroßer Silberphosphatkristalle mit perfekter rhombododekaedrischer Form in einem Reaktions/Diffusionsprozess zu hierarchischen, rhombododekaedrischen Silberkäfigen (siehe Bild): Die kontrollierte Selbstorganisation von Silberpartikeln um die Kristallflächen der Vorstufe führt zur Bildung von ein- oder doppelwandigen Silberkäfigen mit erhaltener Morphologie aus unterschiedlichen Bausteinen.



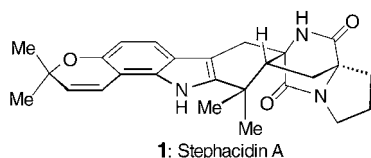


Die Deuterierung von Wasser im Komplex Anisol...Wasser führt zu einer Konformationsänderung (siehe Bild). Dabei nimmt der Wert für den Winkel θ von 138 auf 128° ab, und $\text{O}\cdots\text{H}_{\text{Ph}}$ ersetzt $\text{O}\cdots\text{H}_{\text{Me}}$ als sekundäre Wechselwirkung.

Moleküldynamik

B. M. Giuliano, W. Caminati* – 609–612

Isotopomeric Conformational Change in Anisole–Water



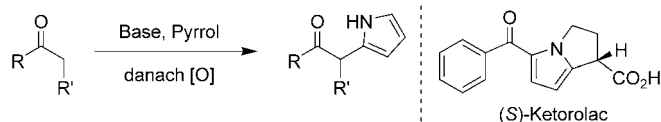
Ein attraktiver Weg zum heptacyclischen Indolalkaloid Stephacidin A (**1**) umfasst eine einfache Methode für die Synthese

substituierter Tryptophane im Gramm-Maßstab, eine bemerkenswerte Methode für die Indolanellierung und die erste Enolatkupplung zwischen einem Amid und einem Ester. Diese Synthese stellt die relative Konfiguration des Naturstoffs sicher und weist einen möglichen Weg zu einigen seiner Analoga.

Naturstoffsynthese

P. S. Baran,* C. A. Guerrero, N. B. Ambhaikar, B. D. Hafensteiner – 612–615

Short, Enantioselective Total Synthesis of Stephacidin A



Nicht aktivierte C(sp²)- und C(sp³)-Atome werden bei der beschriebenen Kupplung von Pyrrolen mit Carbonylverbindungen (Ketonen, Amiden, Estern, Lactonen, Lactamen) verknüpft (siehe Schema). Eine intramolekulare Variante dieser

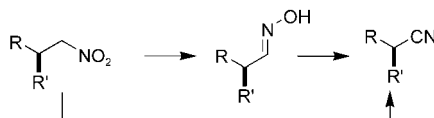
neuen Methode machte den nichtsteroidalen entzündungshemmenden Wirkstoff (S)-Ketorolac in einer kurzen enantioselectiven Synthese zugänglich. Zudem werden Überlegungen zum Mechanismus dieser Reaktion vorgestellt.

Synthesemethoden

P. S. Baran,* J. M. Richter, D. W. Lin – 615–618

Direct Coupling of Pyrroles with Carbonyl Compounds: Short Enantioselective Synthesis of (S)-Ketorolac

Eine umweltfreundliche Reaktion, bei der die potenzielle Verunreinigung der Produkte durch Metallsuren ausgeschlossen ist, wird vorgestellt. Bei dieser Reaktion werden optisch aktive Aldoxime und Nitrile aus chiralen Nitroalkanen erhalten (siehe Schema). Dieses Verfahren erwei-

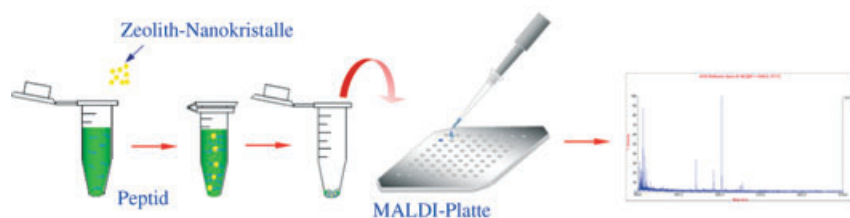


tert die Möglichkeiten der Umwandlung von Nitroalkanen in nützliche Syntheseeile.

Organische Synthese

C. Czekelius, E. M. Carreira* – 618–621

Convenient Transformation of Optically Active Nitroalkanes into Chiral Aldoximes and Nitriles



Konzentration! Zeolith-Nanokristalle verbessern die Effizienz eines Entsalzungsschritts, sodass in geringer Menge vorliegende Proteine angereichert und problemlos MALDI-TOF-massenspektro-

metrisch detektiert werden können (siehe Bild). Wegen deutlich höherer Signal-Rausch-Verhältnisse für viele Peptide ist diese Methode interessant für Anwendungen in der Proteomik.

Peptidanreicherung

Y. Zhang, X. Wang, W. Shan, B. Wu, H. Fan, X. Yu, Y. Tang,* P. Yang* – 621–623

Enrichment of Low-Abundance Peptides and Proteins on Zeolite Nanocrystals for Direct MALDI-TOF MS Analysis

Homoallylsulfone

D. Bourgeois, D. Craig,* N. P. King,
D. M. Mountford — 624–627

Synthesis of Homoallylic Sulfones
through a Decarboxylative Claisen
Rearrangement Reaction



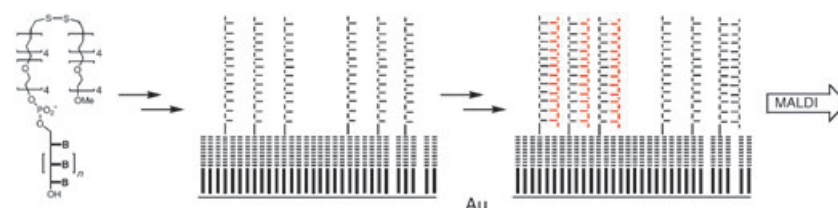
In hohen Ausbeuten entstehen die Homoallylsulfone **2** aus den Tosylessigsäure-Allylethern **1** sowie (sub)stöchiometrischen Mengen BSA und substöchiometrischen Mengen KOAc bei konventionellem Erhitzen oder unter Mikro-

wellenbestrahlung. Ein möglicher Mechanismus schließt die Bildung eines Silylketenacetals, [3,3]-sigmatrope Umlagerung und Desilylierung unter Decarboxylierung ein. BSA = *N,O*-Bis(trimethylsilyl)acetamid; Ts = *p*-Toluolsulfonyl.

DNA-Assays

U. Plutowski, C. Richert* — 627–631

A Direct Glimpse of Cross-Hybridization:
Background-Passified Microarrays That
Allow Mass-Spectrometric Detection of
Captured Oligonucleotides



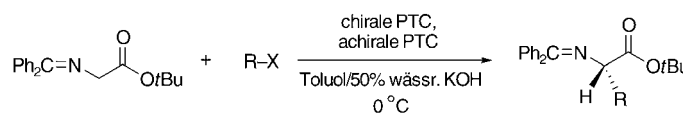
Der Nachweis von Kreuzhybridisierungen mithilfe selbstorganisierter Monoschichten (SAMs), die Bereiche mit Sonden für das Einfangen von DNA enthalten: Die Hybridisierungen von komplementärer Ziel-DNA und fehlgepaarter DNA werden

durch MALDI-TOF-Massenspektrometrie unterschieden (siehe Bild). Das Ausmaß der Hybridisierung fehlgepaarter DNA hängt von der Art und Position der Fehlpaarung ab.

Phasentransferkatalyse

S. Shirakawa, K. Yamamoto, M. Kitamura,
T. Ooi, K. Maruoka* — 631–634

Dramatic Rate Enhancement of
Asymmetric Phase-Transfer-Catalyzed
Alkylations



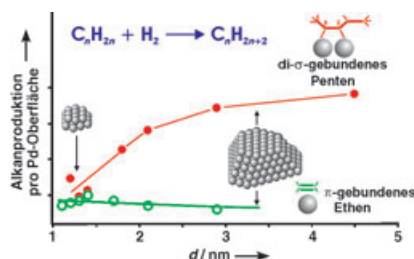
Die Mitwirkung von Kronenethern oder achiralen quartären Ammoniumsalzen als achiralen Phasentransferkatalysatoren (PTCs, siehe Schema) an einem chiralen

PTC-System hat eine drastische Beschleunigung der asymmetrischen Alkylierung von Glycinderivaten zur Folge.

Hydrierungen

A. M. Doyle, S. K. Shaikhutdinov,*
H.-J. Freund — 635–637

Oberflächengebundene Intermediate verursachen Teilchengrößeneinflüsse bei der Hydrierung von Alkenen auf Palladium

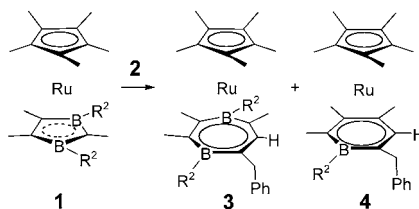


Die Größe entscheidet: *trans*-2-Penten wird auf Pd/Al₂O₃-Modellkatalysatoren

platzspezifisch adsorbiert. Anders als bei der Hydrierung von Ethen steigt die Aktivität bei der Hydrierung von *trans*-2-Penten im Teilchengrößenbereich 1–5 nm stark an (siehe Abbildung). Dieser Größeneinfluss wird dadurch erklärt, dass die Hydrierung im einen Fall über di-σ-gebundenes Penten verläuft, das die Terrassenplätze der großen Partikel bevorzugt, und im anderen Fall über π-gebundenes Ethen.

Sandwichkomplexe mit Borheterocyclen:

Die Insertion des terminalen Alkins $\text{PhCH}_2\text{C}\equiv\text{CH}$ (**2**) in den C_3B_2 -Heterocyclus ($\text{R}^2 = \text{CH}_2\text{SiMe}_3$, Me) der Komplexe **1** mit formal 16 Valenzelektronen ergibt die neuartigen Ruthenocen-Analoga **3** mit einem 4-Borataborepin-Liganden mit 6 π -Elektronen. Als Nebenprodukte wurden **4** und $\text{C}_6\text{H}_3(\text{CH}_2\text{Ph})_3$ nachgewiesen. Durch



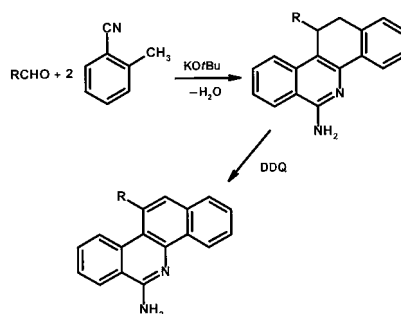
Umsetzung von **1** mit R_2C_2 ($\text{R} = \text{Et}$, p -Tolyl) entsteht **4** direkt.

Metalloene

Y. Nie, H. Pritzkow, C. Hu, T. Oeser, B. Bach, T. Müller, W. Siebert* **638–640**

(η^7 -4-Borataborepin)(η^5 -pentamethylcyclopentadienyl)ruthenium-Komplexe: Ruthenocen-Analoga mit einem neuen C_3B_2 -Liganden

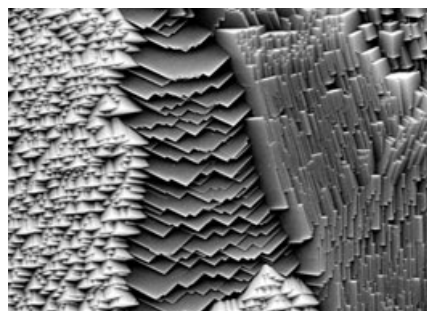
Große Mengen zugänglich: Beschrieben wird eine kurze Synthese von Benzo[*c*]phenanthridin-Derivaten durch Umsetzung von Aldehyden und 2-Methylbenzonitril in Gegenwart von Kalium-*tert*-butanolat und anschließende Dehydrierung (siehe Schema). Die Verbindungen zeigen zum Teil ausgezeichnete cytostatische Aktivitäten, und es besteht die Möglichkeit, Substituenten direkt in das Grundgerüst einzuführen.



Synthesemethoden

B. Clement,* M. Weide, U. Wolschendorf, I. Kock _____ **641–645**

Eine zweistufige Synthese von cytostatisch wirksamen Benzo[*c*]phenanthridin-Derivaten



Der Struktur von Perlmutter bemerkenswert ähnlich ist die Kristallarchitektur hoch orientierter lamellierter CaCO_3 -Beschichtungen (siehe Rasterelektronenmikroskop-Aufnahme), die in einem mehrstufigen Prozess hergestellt wurden. Zur Charakterisierung der Kristallstruktur der polykristallinen Dünnschichten wurde ein neuartiges Bildverarbeitungssystem (LC-PolScope) eingesetzt.

Biomineralisation

D. Volkmer,* M. Harms, L. Gower, A. Ziegler _____ **645–650**

Morphosynthese lamellierter perlmutt-artiger CaCO_3 -Dünnschichten und -Beschichtungen

Service

Stichwortregister _____ **652**

Autorenregister _____ **653**

Inhalt der Schwesterzeitschriften der Angewandten _____ **654–655**

Vorschau _____ **657**

Angewandte Chemie WILEY InterScience®
DISCOVER SOMETHING GREAT

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichniseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der Angewandten Chemie unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der Angewandten Chemie erscheinen online bis zu mehreren Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

Angewandte

Berichtigungen

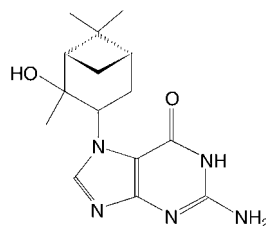
Massenspektrometrische Studien von DNA-Addukten mit Terpenoiden**

W. Schrader,* S. Döring,
W. Jopek _____ **6826–6829**

Angew. Chem. **2004**, 116

DOI 10.1002/ange.200461022

Die Strukturformel des N7-Guanin-Addukts in der Inhaltsangabe zu dieser Zuschrift enthielt einen Fehler. Die korrekte Strukturformel ist hier angegeben.



An Unusual Cyclization in a Bis(cysteinyI-S) Diiron Complex Related to the Active Site of Fe-Only Hydrogenases**

C. He, M. Wang,* X. Zhang, Z. Wang,
C. Chen, J. Liu, B. Åkermark,
L. Sun* _____ **3655–3658**

Angew. Chem. **2004**, 116

DOI 10.1002/ange.200453961

Die Autoren dieser Zuschrift bitten, in der Danksagung folgende Zeile zu ergänzen:
B. Å. and L. S. thank the Swedish Energy Agency and the Swedish Research Council for financial support.